

Presseinformation

Neues Software-Modul klassifiziert und verwaltet Gefahrstoffe nach aktuellen Vorschriften

PROLAG® World vereinfacht vorschriftsmäßige Lagerung von Gefahrstoffen

Fürstenfeldbruck, 21. Oktober 2003 – Die Lagerung von Gefahrgut ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die die genaue Kenntnis der Gefahrgutklassen, ihrer Lageranforderungen und gesetzlichen Vorschriften voraussetzt. Damit gefährliche Güter automatisch und sicher erkannt, sachgerecht gelagert sowie versendet werden, bietet die CIM Softwaresysteme GmbH ein neues Modul für sein Lagerverwaltungsprogramm PROLAG® World an. Das Modul kennt die aktuellen Vorschriften, ordnet Produkte zu, berät bei Lagerstrategien, Etikettierung und Lieferform. Zudem bieten Auswertungsfunktionen stets den aktuellen Überblick über Standort und Status der gelagerten Gefahrgüter.

Die Klassifizierung des Gefahrstoffs wird beim Einsatz von PROLAG® World bereits im Artikelstamm vorgenommen. Dort werden die Gefahrstoffklassen hinterlegt. Ein Lagergut kann so über die Artikelnummer, Teilenummer oder Materialnummer einer oder mehreren Gefahrstoffklassen zugeordnet werden. Zudem ist es möglich, für die einzelnen Gefahrstoffe Beschränkungen in Bezug auf Gewicht, Fläche oder Volumen aller Stoffe einer Gefahrstoffklasse in einem Lagerbereich festzulegen. Die dafür notwendigen Informationen befinden sich ebenfalls in den Stammdaten. PROLAG® World arbeitet hierbei mit einer Lagermatrix auf der Basis des VCI-Konzeptes vom Juli 1998. Die Matrix ordnet die Mengenschwellen nach den VbF-Richtlinien vom 13.07.2000 sowie die Wassergefährdungsklassen (WGK) verschiedenen Lagerstrategien zu und ermöglicht so die vorschriftsmäßige Ein- und Zusammenlagerung.

Eine Tabelle für Gefahrstoffe im Gefahrstoff-Modul von PROLAG® World gibt zusätzlich Auskunft über die UN-Stoffnummer, CAS-Nummer, Substanzklasse, Flammpunkt, Wassergefährdungsklasse, Gefahrensymbol und dazugehörige Daten. Die Anwender können dort Risiko- und Sicherheitshinweise festhalten sowie Regeln definieren. Das System prüft, welche Lagergefahrenklassen jedem physischen Lagerbereich zuordnet werden können und stellt sicher, dass folgende Regeln eingehalten werden: Flüssige Stoffe lagern nicht über festen Stoffen. Saure Stoffe nicht direkt neben, über oder unter Gefahrstoffen. Lebensmittel nicht über oder unter Gefahrstoffen.

Automatisch gut informiert

Ganz automatisch ermittelt die Software auf der Basis des Gefahrensymbols und der Gefahreneigenschaft, die dem Gefahrstoff anhaftet, die spezifische Lagerklasse. Auch dabei werden die R-Sätze (Risiko-Sätze) berücksichtigt, die diesem Gefahrstoff zugewiesen sind. Weil es wichtig ist, bei Gefahrstoffen stets auf dem aktuellen Stand zu sein, erlaubt es das Gefahrstoff-Modul von PROLAG® World, beliebig viele Auswertungen über Gefahrstoffe, deren Mengen und Lagerplätze, Versand und Verladungsdaten zu erstellen. PROLAG® World dokumentiert zudem automatisch alle Personen, die Gefahrstoffe buchen zusammen mit den Buchungszeitpunkten und ihren Login-Namen.

Richtig etikettiert und verschickt

Die Auswahl eines entsprechenden Etiketts zur Auszeichnung des Gefahrstoffes bei der Ein- und Auslagerung erfolgt über die im Artikelstamm hinterlegten Definitionen des Gefahrstoffes. Das Format der Etiketten wird über die Größe der Gebinde festgelegt. Die gesetzlichen Vorschriften dienen als Vorgabe für die Auswahl der relevanten Etikettengröße. PROLAG® World berät zudem bei der Wahl der für den Gefahrstoff typischen Gebindegröße. Auch die Information über diese sog. „Lieferform“ ist im Artikelstamm hinterlegt. Die Mengenschwellen werden anhand der entsprechenden Lieferformen für die vorschriftsmäßige Zusammenlagerung berücksichtigt.

„Das neue Gefahrgut-Modul von PROLAG® World richtet sich an Lagerleiter, die das Thema Gefahrgut professionell und vorschriftsmäßig behandeln möchten“, erläutert Fritz Mayr, Geschäftsführer der CIM Softwaresysteme GmbH. „Unternehmen, die die PROLAG® Software einsetzen, können durch die automatische Erkennung und Zuweisung von Gefahrstoffen effizient die korrekten Lagerstrategien ermitteln und umsetzen. Dabei haben sie stets den Überblick, wann, wie, wo und wie lange Gefahrgut gelagert wird. Das bedeutet Sicherheit und Produktivitätssteigerungen durch einen optimierten Materialfluss.“

Mit PROLAG® World ist es der CIM GmbH als erstem Unternehmen gelungen, ein leistungsfähiges Lagerverwaltungssystem auf der Basis der Programmiersprache JAVA zu erstellen. Die Plattform-Unabhängigkeit des 100% internetfähigen, Java-basierten Lagerverwaltungssystems eröffnet dem Anwender die Möglichkeit, das Betriebssystem frei auszuwählen. Über das Internet kann die Software beliebige Lager und Lagerstrukturen kostengünstig verwalten. Durch die XML-Schnittstelle und die zertifizierte SAP-Schnittstelle ist PROLAG® World für die Kommunikation mit nahezu allen bekannten Warenwirtschaftssystemen geeignet.

Zahl der Zeichen: 4.115

Zahl der Wörter: 574

Hintergrundinformation CIM GmbH

Die CIM Softwaresysteme GmbH, mit Firmensitz in Fürstenfeldbruck bei München, wurde 1985 gegründet und ist ein etablierter Anbieter von Logistik-Systemen und Consulting Services. Durch die 18-jährige Erfahrung der CIM GmbH im Logistiksektor erfüllen die Lösungen höchste Anforderungen in Bezug auf Flexibilität, Skalierbarkeit, Performance und Plattform-Unabhängigkeit.

Mit dem internetfähigen Lagerverwaltungssystem PROLAG[®] World und weiteren Software- und Hardwareprodukten des Unternehmens lassen sich verschiedene Lager von einer zentralen EDV verwalten. Das PROLAG[®] World-System wurde vollständig objektorientiert in Java erstellt. Das hat den Vorteil, dass dieses System wesentlich mehr standardisiert ist, als Systeme, die in herkömmlichen Programmiersprachen geschrieben wurden. Die Bildschirme sind reine Html-Masken, sämtliche Datenübertragung basiert auf dem XML-Format. Durch die virtuelle Maschine von Java ist die Lösung Betriebssystem-unabhängig und zur Zeit auf Windows NT, Linux und OS400 implementiert. Weitere Informationen im Internet unter www.cim.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Communication And Text

Daniela Lovric
Lena-Christ-Weg 6
D-82223 Eichenau
Tel. 08141/88897-0
Fax 08141/88897-10
Email : Daniela.Lovric@cat-pr.de

CIM GmbH

Dipl.-Ing. Fritz Mayr
Livry-Gargan-Str. 10
D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141-5102-0
Fax 08141- 91199
Email: fma@cim.de